

BUNDSCHAU
10.1.26

Sieben Stipendien vergeben

Feierliche Würdigung an Ottersberger Hochschule für Künste im Sozialen

Ottersberg – An der Hochschule für Künste im Sozialen (HKS) in Ottersberg fand vor Kurzem ein Festakt zur Vergabe von insgesamt sieben Stipendien für das akademische Jahr 2025/26 statt – eine ungewöhnlich hohe Anzahl von Förderungen, die an der Hochschule um den akademischen Leiter Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke für große Freude sorgte. Studierende, Lehrende, Fördernde und Gäste versammelten sich zu der Feierstunde im Ausstellungsgang des Neubaus auf dem Campus Große Straße, um die ausgezeichneten Stipendiatinnen und Stipendiaten zu würdigen. Darüber informiert die Hochschule in einer Mitteilung.

Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung lag demnach auf der Übergabe der drei Deutschlandstipendien, die der Förderverein der HKS Otters-

berg gemeinsam mit dem Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFT) vergeben konnte. Ermöglicht wurden sie laut Mitteilung durch die Unterstützung einer privaten Stiftung, gegründet von dem Bremer Unternehmer Ulf Mühlbacher und seiner Frau Doris. Das Ehepaar betonte im Rahmen des Festakts die Bedeutung kultureller und sozialer Bildung für die Region.

Für die drei Deutschlandstipendien, eine Förderung aufgrund herausragender Studienleistungen, aber auch sozialen Engagements, wurden die Bachelor-Studentinnen Maria Leutnant (Freie Kunst) und Seraina Herbst (Kunst im Sozialen/Kunsttherapie) sowie die Master-Studentin Katarina Gaub (Arts and Community) ausgewählt. Sie erhalten ein



Im Rahmen eines Festaktes wurden an der Ottersberger Hochschule für Künste im Sozialen im Kreis von Förderern und Hochschulleitung insgesamt sieben leistungsbezogene Stipendien vergeben.

Jahr lang eine Unterstützung von jeweils 300 Euro im Monat. Darüber hinaus vergab die Hochschule vier STIBET-Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an internationale Stu-

dierende, namentlich an Filipp Shilovskii (BA Tanz und Theater im Sozialen/Theaterpädagogik), Hyesoo Kim (BFA Freie Kunst), Laura Carvalho (MA Arts and Community) und Mai Phuong Hoang (BFA Freie

Kunst). „Diese Auszeichnungen spiegeln die wachsende Internationalität der HKS Ottersberg und ihr spezifisches Profil wider, das künstlerische Praxis mit gesellschaftlicher Verantwortung verbindet“, betont die Hochschulleitung in der Mitteilung. Mit Blick auf die jährlichen Deutschlandstipendien richtete Rummel-Suhrcke einen Appell an weitere potenzielle Förderer aus der Region und lud dazu ein, „die Studierenden der HKS Ottersberg in ihren Lehr- und Forschungsprojekten zu unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Hochschule und ihrer künstlerisch-sozialen Arbeit zu leisten“. Finanzielle Förderung könne für künstlerische Bildungswege entscheidend sein und Studierende sehr ermutigen, ihre Projekte engagiert weiterzuverfolgen.